

COMPUTERN

Fachmagazin für Bauhaupt- und Baunebengewerbe

IM HANDWERK



Mehr Handwerk. Weniger Büro.

Handwerkersoftware und App für volle Mobilität zwischen Baustelle und Büro

/ Wir sind Teil der **ONE CREW**



IN DIESER AUSGABE:

Wirtschaft:

Mitarbeiter binden gegen den Fachkräftemangel

Marktübersicht:
Aktuelle Software-Lösungen 2024

Digitalisierung:

Infos zu ChatGPT und Backup-Strategien

Software

Mehr Effizienz im Holzbau und bei Badplanung



» „Power your Frontline Workforce with the cloud“ riskieren Frontline-Mitarbeiter durch die Verwendung digitaler Tools, die nicht für den betrieblichen Einsatz entwickelt wurden, die Unternehmens- und Datensicherheit sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. 53 % der von Google Befragten nutzen bis zu sechsmal täglich Messaging-Apps wie WhatsApp und Facebook Messenger für berufliche Zwecke. Jedoch würden 68 % von ihnen darauf verzichten, wenn genehmigte interne Kommunikationstools zur Verfügung

Die Welt der Frontline-Arbeitskräfte verändert sich. Der Bericht „Frontline 2023: Trends und Prognosen“ zeigt, wie die zukunftsweisenden Trends für das Jahr 2023 aussehen. (Grafik: Beekeeper AG)

stunden. Dieses Ergebnis wird durch unsere eigene, aktuelle Umfrage unter Frontline-Managern bestätigt: Wir haben festgestellt, daß viele Team- und Schichtleiter auf Schatten-IT-Lösungen wie WhatsApp oder persönliche E-Mail-Konten zurückgreifen müssen, um die technologische Lücke in der internen Unternehmenskommunikation zu schließen. <<

Erst optimieren – dann digitalisieren

Bestehende Administrationsprozesse digital abzubilden, verspricht mehr Effizienz und Transparenz. Viele Unternehmen der Baubranche denken daher darüber nach, Verwaltungsabläufe mit entsprechender Software zu verbessern. Der Schlüssel zu einfacheren und besseren Prozessen und zu zufriedeneren Mitarbeitern ist die eingehende Analyse und Optimierung der Prozesse vor der Digitalisierung ... | VON URS AFFOLTER

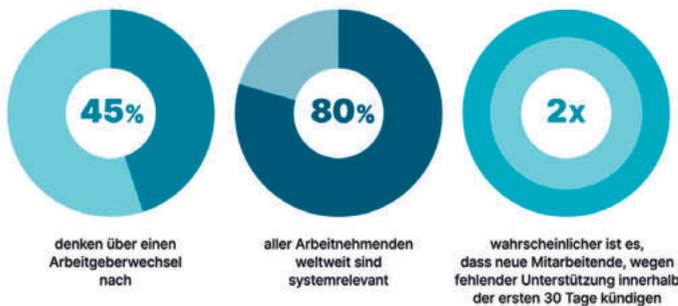
In vielen Bauunternehmen wurden Prozesse über die Jahre ausgedehnt, d.h. mit mehr Systemen und Tools kombiniert. Entschlackt bzw. von unnötigem Ballast befreit wurden diese aber kaum. Digitalisierungsvorhaben sind der beste Anlaß, um Verwaltungsprozesse zu optimieren. Bereiche wie Einkauf, Kundenservice, Zahlungsverkehr oder Personal tragen oft ein großes Optimierungspotential in sich. Wenn man solche administrativen Abläufe erst analysiert und verbessert, bevor man sie in Softwaresysteme integriert, läßt sich die Effizienz anschließend wesentlich steigern.

Zusammenarbeit von Führungskräften und Verwaltungspersonal: Digitalisierte Arbeitsprozesse führen zu Kosteneinsparungen und schnellerer Fallbearbeitung, wenn die Abläufe vor deren Digitalisierung in einen neuen, aufgeräumten Soll-Zustand gebracht werden. Führungskräfte sollten sich fragen:

- Fühle ich mich über laufende Projekte bezüglich Terminen, Qualität, Ressourcen und Kosten schnell und übersichtlich genug informiert?
- Können Angebote in kurzer Zeit erstellt werden?
- Sind Informationen über die einzelnen Kunden jederzeit vollständig verfügbar?
- Ist der Zahlungsstand des Kunden aktuell?
- Gibt es Stapelverarbeitung?
- Werden Daten an der Quelle erfaßt?
- Ist die Leistungserfassung vollständig?

Daten & Fakten

zu systemrelevanten Arbeitnehmenden



Download Bericht:

<https://www.beekeeper.io/de/white-paper/frontline-trends-und-prognosen-2023/>

¹<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Tabellen/arbeitnehmer-wirtschaftsbereiche.html>

²<https://www.bauindustrie.de/zahlen-fakten/bauwirtschaft-im-zahlenbild/beschaeftigung-und-arbeitslosigkeit-im-bauhauptgewerbe>

Bei der Fragestellung kann die Arbeit mit einer Checkliste viel Zeit ersparen. Checklisten können unter www.aphatra.ch heruntergeladen oder angefordert werden. Auch die betroffenen Mitarbeiter sollten unbedingt in die Arbeiten involviert werden. Als Beteiligte sind sie schneller bereit, den neuen Prozeß mitzutragen.

Prozesse standardisieren und von Ballast befreien: Ein Berater kann bei einer gemeinsamen Analyse Schwachstellen in bisherigen Arbeitsabläufen aufdecken und individuelle Lösungen finden. Dabei sollen die Vorgänge logisch, einfach und verständlich sein. Überflüssige Prozessschritte werden identifiziert und eliminiert. Während der Zusammenarbeit erhalten Unternehmen die nötige Unterstützung beim Erarbeiten von Zielsetzungen, der Sollkonzeption und haben einen konstanten Ansprechpartner während der gesamten Dauer der Prozessvereinfachung. Prozesse sollten nach dem Flußprinzip gestaltet werden. Stapelbildungen und Unterbrechungen in Prozessen verursachen oft unnötigen Streß, analog zu Stop-and-go-Situationen im Straßenverkehr. Prozesse und Wertflüsse bilden die Grundlage für korrekte Finanz- und Kostenrechnungsinformationen und betriebswirtschaftliche Analysen.

Effiziente Prozesse fördern die Mitarbeiterbindung: Viele Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche sehen sich weiterhin vor der Herausforderung, langfristig kompetente Fachkräfte zu binden. Die Prozessoptimierung und anschließende Digitalisierung ist dabei ein mächtiges Mittel, das die Attraktivität nicht nur für die eigenen Mitarbeiter steigert, sondern auch für neue potentielle Fachkräfte auf dem Bewerbermarkt. Es lohnt sich, Wert auf die Kultur im Unternehmen zu legen. Dabei gelten Vertrauenskultur, flexible Strukturen und die Förderung von Selbstkompetenz der Mitarbeiter als attraktiv.



Urs Affolter war während vielen Jahren CFO und Leiter Business Support. Heute ist er als Interim-Manager und AECdisc®-Analyst und Autor tätig und berät und unterstützt Unternehmen und öffentliche Einrichtungen rund um die Themen Prozessverbesserung, Finanzen und Controlling.

Die intrinsische Motivation der Mitarbeiter und ihre Identifikation zum Unternehmen steigt mit sinnhaften, klaren Arbeitsprozessen. Immer häufiger geben Mitarbeiter jedoch komplizierte und aufwendige Prozesse als Treiber von Streß an. Unübersichtliche, nicht fließende Abläufe sind für Viele ähnlich belastend wie wenig sinnhafte Tätigkeiten oder ein nicht zeitgemäßer Führungsstil. Sinnvoll gestaltete Arbeitsabläufe sind besonders wichtig, um junge und engagierte Mitarbeiter zu finden und zu binden. Darüber hinaus erhöhen optimierte Prozesse die Unternehmensproduktivität und

letztendlich die Rentabilität. Als Interim-Manager unterstützt und berät Urs Affolter das Management und Teams von Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche in Transformationsprojekten.

Noch Fragen?
uaffolter@aphaltra.ch
www.aphaltra.ch

BAU Expo 2024

Hessens große Baumesse



MIT FACHBEREICH
ENERGIE

8. – 10. März
Messe Giessen

täglich 10 – 18 Uhr



Handwerker, Gewerbetreibende und öffentliche Institutionen aufgepasst!

Viele Vorteile für Profis wie Dich:

- ✓ persönlicher Ansprechpartner
- ✓ flexible Bezahlung mit Kauf auf Rechnung
- ✓ Zusatzkarten für Deine Mitarbeiter
- ✓ Vorbestell-Service und ProfiKasse
- ✓ erweiterte Rücknahme-Garantie
- ✓ kautionsfreies Mieten bei Boels mit 20% Nachlass (gemäß Boels-Mietbedingungen)

Erfahre alles über unseren ProfiService unter hornbach-profi.de.

